

RS OGH 1987/12/15 10ObS102/87, 10ObS266/88, 7Ob32/00g, 10ObS120/00w, 9ObA339/00v, 10ObS20/01s, 10ObS

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1987

Norm

AußStrG 2005 §66 Abs1 Z4

ZPO §467 Z3

ZPO §503 Z4

ZPO §506 Abs2

Rechtssatz

Die Rechtsrüge ist nicht dem Gesetz gemäß ausgeführt, wenn nicht dargelegt wird, aus welchen Gründen - ausgehend vom von den Vorinstanzen festgestellten Sachverhalt - die rechtliche Beurteilung der Sache durch das Berufungsgericht unrichtig erscheint (§ 2 Abs 1 ASGG).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 102/87
Entscheidungstext OGH 15.12.1987 10 ObS 102/87
- 10 ObS 266/88
Entscheidungstext OGH 22.11.1988 10 ObS 266/88
nur: Die Rechtsrüge ist nicht dem Gesetz gemäß ausgeführt, wenn nicht dargelegt wird, aus welchen Gründen die rechtliche Beurteilung der Sache durch das Berufungsgericht unrichtig erscheint (§ 2 Abs 1 ASGG). (T1)
- 7 Ob 32/00g
Entscheidungstext OGH 15.03.2000 7 Ob 32/00g
Vgl
- 10 ObS 120/00w
Entscheidungstext OGH 27.06.2000 10 ObS 120/00w
Auch; Beisatz: Die Rechtsrüge hat von den bindenden Feststellungen des Erstgerichtes auszugehen. (T2)
- 9 ObA 339/00v
Entscheidungstext OGH 10.01.2001 9 ObA 339/00v
- 10 ObS 20/01s
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 10 ObS 20/01s
Auch; Beisatz: Eine in einer Berufung enthaltene Rechtsrüge, die sich im Wesentlichen auf die Behauptung

beschränkt, das Erstgericht habe seiner Verpflichtung zur amtswegigen Wahrheitserforschung nicht entsprochen, weshalb das Verfahren mangelhaft geblieben sei, und im Übrigen nicht von den vom Erstgericht getroffenen, den Vorstellungen des Berufungswerbers aber zuwiderlaufenden Feststellungen ausgeht, ist nicht gesetzmäßig ausgeführt. (T3)

- 10 ObS 67/01b
Entscheidungstext OGH 20.03.2001 10 ObS 67/01b
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2
- 7 Ob 233/01t
Entscheidungstext OGH 17.10.2001 7 Ob 233/01t
Auch
- 10 ObS 173/02t
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 ObS 173/02t
Auch; Beis wie T2
- 10 ObS 235/02k
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 ObS 235/02k
nur T1
- 8 ObA 211/02s
Entscheidungstext OGH 28.11.2002 8 ObA 211/02s
- 1 Ob 99/03w
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 1 Ob 99/03w
Auch; nur T1
- 3 Ob 142/03h
Entscheidungstext OGH 26.09.2003 3 Ob 142/03h
Auch; nur: Die Rechtsrüge ist nicht dem Gesetz gemäß ausgeführt, wenn nicht dargelegt wird, aus welchen Gründen die rechtliche Beurteilung der Sache durch das Berufungsgericht unrichtig erscheint. (T4)
- 8 ObA 76/04s
Entscheidungstext OGH 16.07.2004 8 ObA 76/04s
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2
- 10 Ob 30/04s
Entscheidungstext OGH 21.06.2004 10 Ob 30/04s
nur T4; Beis wie T2; Beisatz: Hier: § 502 Abs 1 ZPO. (T5)
- 1 Ob 221/04p
Entscheidungstext OGH 12.10.2004 1 Ob 221/04p
Auch; Beisatz: Hierzu reicht insbesondere das bloße Aufstellen einer (unrichtigen) Rechtsbehauptung regelmäßig nicht aus. (T6)
- 6 Ob 274/04v
Entscheidungstext OGH 19.05.2005 6 Ob 274/04v
Beisatz: Hier: Liegen sekundäre Feststellungsmängel aufgrund unrichtiger rechtlicher Beurteilung vor, ist deren Geltendmachung der Rechtsrüge zuzuordnen, sodass eine gesetzmäßig ausgeführte Rechtsrüge vorliegt. (T7)
- 4 Ob 53/07h
Entscheidungstext OGH 24.04.2007 4 Ob 53/07h
Veröff: SZ 2007/63
- 8 Ob 22/08f
Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 Ob 22/08f
Vgl auch
- 9 Ob 15/08h
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 9 Ob 15/08h
Auch; nur T4
- 8 ObA 80/07h
Entscheidungstext OGH 28.04.2008 8 ObA 80/07h
Auch; Beisatz: Eine Rechtsrüge, die nicht vom konkret festgestellten Sachverhalt ausgeht, kann einer weiteren

Behandlung nicht zugeführt werden. (T8)

- 2 Ob 96/08v

Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 96/08v

Auch; nur T4; Beisatz: Es fehlt an einer gesetzmäßigen Ausführung, wenn sich die Klägerin mit den Argumenten des Berufungsgerichts gar nicht auseinandersetzt. (T9)

- 7 Ob 234/08z

Entscheidungstext OGH 05.11.2008 7 Ob 234/08z

Beis wie T9; Beisatz: Diesfalls ist es dem Obersten Gerichtshof verwehrt, auf materiellrechtliche Fragen einzugehen. (T10)

- 8 Ob 77/09w

Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 Ob 77/09w

Auch; Beis wie T2

- 7 Ob 230/08m

Entscheidungstext OGH 13.05.2009 7 Ob 230/08m

Auch; Beis ähnlich wie T9; Beisatz: Hier: Rechtsrüge bereits in der Berufung nicht dem Gesetz gemäß ausgeführt, weshalb deren Nachholung in der Revision unzulässig ist. (T11)

- 10 ObS 150/09w

Entscheidungstext OGH 20.10.2009 10 ObS 150/09w

Auch

- 3 Ob 240/09d

Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 240/09d

Auch; Beis wie T6

- 16 Ok 1/10

Entscheidungstext OGH 09.06.2010 16 Ok 1/10

Vgl auch

- 5 Ob 195/09a

Entscheidungstext OGH 22.06.2010 5 Ob 195/09a

Auch; Beis wie T2; Beis wie T8

- 7 Ob 121/10k

Entscheidungstext OGH 22.10.2010 7 Ob 121/10k

Auch; Beis ähnlich wie T8

- 5 Ob 12/11t

Entscheidungstext OGH 09.02.2011 5 Ob 12/11t

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

- 7 Ob 41/11x

Entscheidungstext OGH 30.03.2011 7 Ob 41/11x

Auch

- 5 Ob 166/10p

Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 166/10p

Auch; Veröff: SZ 2011/29

- 5 Ob 91/11k

Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 91/11k

Auch; Beis wie T2; Beis ähnlich wie T8

- 4 Ob 78/11s

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 4 Ob 78/11s

Auch

- 3 Ob 116/11x

Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 116/11x

Auch; nur T4

- 3 Ob 198/11f

Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 198/11f

nur T4

- 1 Ob 70/12v

Entscheidungstext OGH 26.04.2012 1 Ob 70/12v

nur T4; Beis wie T10

- 9 ObA 56/11t

Entscheidungstext OGH 30.04.2012 9 ObA 56/11t

Auch

- 7 Ob 170/11t

Entscheidungstext OGH 28.03.2012 7 Ob 170/11t

- 7 Ob 126/11x

Entscheidungstext OGH 19.04.2012 7 Ob 126/11x

Auch

Veröff: SZ 2012/47

- 2 Ob 84/12k

Entscheidungstext OGH 13.06.2012 2 Ob 84/12k

Auch; nur T4; Beisatz: Eine Rechtsrüge ist nicht gesetzmäßig ausgeführt, wenn sie sich darauf beschränkt, allgemein die Unrichtigkeit der erstinstanzlichen rechtlichen Beurteilung zu behaupten, ohne dies zu konkretisieren. (T12)

- 5 Ob 121/12y

Entscheidungstext OGH 04.07.2012 5 Ob 121/12y

Auch; nur T4

- 5 Ob 199/12v

Entscheidungstext OGH 24.01.2013 5 Ob 199/12v

Vgl auch

- 3 Ob 15/13x

Entscheidungstext OGH 13.03.2013 3 Ob 15/13x

Auch; Beis wie T10

- 9 Ob 33/13p

Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 Ob 33/13p

Vgl; Beis wie T9; Beisatz: In einem bloßen inhaltsleeren Verweis auf die Berufung kann keine Auseinandersetzung mit der Begründung des Berufungsgerichts erkannt werden. (T13)

- 4 Ob 164/12i

Entscheidungstext OGH 17.12.2012 4 Ob 164/12i

Auch; nur T4

- 1 Ob 89/13i

Entscheidungstext OGH 27.06.2013 1 Ob 89/13i

Auch

- 7 Ob 114/13k

Entscheidungstext OGH 03.07.2013 7 Ob 114/13k

Auch

- 9 ObA 18/13g

Entscheidungstext OGH 25.06.2013 9 ObA 18/13g

Auch; Beis wie T2; Beis wie T8; Veröff: SZ 2013/60

- 1 Ob 114/13s

Entscheidungstext OGH 17.10.2013 1 Ob 114/13s

Auch; Beis wie T2; Beis wie T8

- 8 ObA 67/13f

Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 ObA 67/13f

- 5 Ob 237/13h

Entscheidungstext OGH 21.01.2014 5 Ob 237/13h

Auch; Beis wie T2; Beis wie T8

- 1 Ob 35/14z
Entscheidungstext OGH 27.03.2014 1 Ob 35/14z
Auch; Beis wie T6; Beis wie T9
- 4 Ob 126/14d
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 4 Ob 126/14d
Auch
- 7 Ob 160/14a
Entscheidungstext OGH 29.10.2014 7 Ob 160/14a
Auch; nur T4
- 9 ObA 125/14v
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 9 ObA 125/14v
Auch; Beis wie T9
- 1 Ob 216/14t
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 216/14t
Auch
- 7 Ob 206/14s
Entscheidungstext OGH 10.12.2014 7 Ob 206/14s
Auch
- 5 Ob 80/14x
Entscheidungstext OGH 27.01.2015 5 Ob 80/14x
Vgl auch
- 9 ObA 152/14i
Entscheidungstext OGH 25.02.2015 9 ObA 152/14i
Vgl auch
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at